



STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag Stadtrat Dr. Paul Schmidt (AfD) Stadtrat Marc Bernhard (AfD)	Vorlage Nr.:	2019/0607
	Verantwortlich:	Dez. 2
Leitprojekt CIMA: Erhöhung der Sicherheit auf der Achse Europaplatz - Berliner Platz		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.06.2019	3	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung sieht durchaus ein berechtigtes Interesse, die Streifenpräsenz der Beschäftigten des Kommunalen Ordnungsdienstes in der Kaiserstraße zwischen Europaplatz und Berliner Platz und auf den Plätzen selbst zu erhöhen. Eine solche Maßnahme könnte auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung verbessern.

Die personelle Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes im vergangenen Jahr war dazu ein wichtiger Beitrag. Allerdings konnte die Aufstockung des Personals in der Realität noch nicht vollzogen werden.

Aus diesem Grund ist aktuell weder eine kurzfristige Erhöhung der Streifenpräsenz noch eine zeitliche Ausweitung des Schichtdienstes beim Kommunalen Ordnungsdienst leistbar.

Die Ziffer 1 des Änderungsantrags kann als erledigt betrachtet werden, auch wenn ihm derzeit noch nicht entsprochen werden kann.

Die Verwaltung empfiehlt, die Ziffer 2 abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Sicherheit im öffentlichen Raum	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

(Die Forderung nach Präsenz des Kommunale Ordnungsdienstes in der Innenstadt ist berechtigt. Um dieser Forderung nachzukommen, sind die Beschäftigten des Kommunalen Ordnungsdienstes bereits derzeit in der Regel täglich auf der Achse zwischen Europaplatz und Berliner Platz unterwegs. Auf beiden Plätzen finden regelmäßig Streifengänge durch die Beschäftigten statt, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden am Wochenende.

Eine Ausweitung in personeller und auch zeitlicher Hinsicht ist mit den aktuellen personellen Ressourcen beim Kommunalen Ordnungsdienst allerdings derzeit noch nicht möglich.

So konnten die zusätzlich beim Kommunalen Ordnungsdienst geschaffenen Stellen bislang noch nicht besetzt werden. Da neben den zehn zusätzlich geschaffenen Stellen aktuell auch sieben weitere Stellen beim Kommunalen Ordnungsdienst unbesetzt sind, wurde unmittelbar nach Freigabe der entsprechenden Haushaltsmittel die Ausschreibung von insgesamt 17 Stellen beim Kommunalen Ordnungsdienst vorgenommen. Auf diese Ausschreibung gingen beim Ordnungs- und Bürgeramt rund 50 Bewerbungen ein. Insgesamt 26 Personen wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen, fünf davon haben die Einladung nicht angenommen.

Nach den Vorstellungsgesprächen erhielten acht Personen, die sich als qualifiziert für die Tätigkeit beim Kommunalen Ordnungsdienst gezeigt hatten, eine Zusage. Eine dieser Personen hat jedoch zwischenzeitlich abgesagt.

Die Einstellung dieser Personen soll zum 1. September 2019 bzw. 1. Oktober 2019 erfolgen (abhängig auch von Kündigungsfristen der bestehenden Arbeitsverhältnisse). Der Ausbildungslehrgang soll im Herbst 2019 bei der Verwaltungsschule beginnen.

Um bis zum Beginn des Ausbildungslehrgangs im Herbst 2019 eventuell noch weitere Stellen besetzen zu können, bereitet das Ordnungs- und Bürgeramt derzeit eine Dauerausschreibung für die noch freien Stellen beim Kommunalen Ordnungsdienst vor. Initiativbewerbungen sind ebenfalls möglich und werden angenommen.

Je nach vorheriger beruflicher Tätigkeit ist dann ein Einsatz der neuen Beschäftigten beim Kommunalen Ordnungsdienst auch vom erfolgreichen Abschluss der einzelnen Ausbildungseinheiten abhängig.